

Wolfgang Schroeder
Viktoria Kalass · Samuel Greef

Berufsgewerkschaften in der Offensive

Vom Wandel des deutschen
Gewerkschaftsmodells

BUNDESTAG GRUNDGESETZ POLITISCHES SYSTEM EUROPÄISCHE UNION
WAHLEN VERFASSUNG INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN POLITISCHE THEO
RIE PARTEIEN INSTITUTIONEN POLITISCHE KULTUR POLITISCHE ELITEN
PARLAMENTARISMUS DEMOKRATIE MACHT REGIERUNG VERWALTUNG FEDER
ALISMUS POLITISCHE SOZIOLOGIE GLOBALISIERUNG POLITISCHE KOMMU
NIKATION PARTEIENSYSTEM RECHTSSTAAT GERECHTIGKEIT STAAT POLI
TISCHE ÖKONOMIE POLITIK BUNDESTAG GRUNDGESETZ POLITISCHES
SYSTEM EUROPÄISCHE UNION WAHLEN VERFASSUNG INTERNATIONALE
BEZIEHUNGEN POLITISCHE THEORIE PARTEIEN INSTITUTIONEN POLI
TISCHE KULTUR POLITISCHE ELITEN PARLAMENTARISMUS DEMOKRATIE
MACHT REGIERUNG VERWALTUNG FEDERALISMUS POLITISCHE SOZIOLOGIE
GLOBALISIERUNG POLITISCHE KOMMUNIKATION PARTEIENSYSTEM RECHTS
STAAT BERECHTIGKEIT STAAT POLITISCHE ÖKONOMIE POLITIK BUNDES
TAG GRUNDGESETZ POLITISCHES SYSTEM EUROPÄISCHE UNION WAH
LEN VERFASSUNG INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN POLITISCHE THEORIE
PARTEIEN INSTITUTIONEN POLITISCHE KULTUR POLITISCHE ELITEN

Wolfgang Schroeder · Viktoria Kalass · Samuel Greef

Berufsgewerkschaften in der Offensive

Wolfgang Schroeder
Viktoria Kalass · Samuel Greef

Berufsgewerkschaften in der Offensive

Vom Wandel des deutschen
Gewerkschaftsmodells



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Gefördert durch die Hans Böckler Stiftung.

**Hans Böckler
Stiftung** 

1. Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2011

Lektorat: Frank Schindler | Verena Metzger

VS Verlag für Sozialwissenschaften ist eine Marke von Springer Fachmedien.

Springer Fachmedien ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.
www.vs-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-531-18203-2

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung: Berufsgewerkschaften fordern DGB und Arbeitgeber heraus	9
<i>1.1 Arbeitsbeziehungen im Wandel</i>	11
1.1.1 Dominanz und Hegemonialordnung	12
1.1.2 Gewerkschaftsmodell in der Krise	15
1.1.3 Gewerkschaftskonkurrenz und Arbeitgeber	19
1.1.4 Segmentierung und Hybridisierung	20
1.1.5 Tarifkonkurrenz und Gewerkschaftswettbewerb	23
<i>1.2 Beruf und Berufsverbände</i>	25
1.2.1 Berufsbegriff im Wandel	25
1.2.2 Beruf und Organisation	28
1.2.3 Beruf als Macht- und Organisationsressource	29
<i>1.3 Doppelte Integrationskrise</i>	30
<i>1.4 Forschungsstand, Fragestellung, Vorgehen</i>	33
1.4.1 Anknüpfungspunkte	33
1.4.2 Fragestellung und Hypothesen	37
1.4.3 Methodik und Vorgehen	38
1.4.4 Fallauswahl und Aufbau der Studie	40
2 Verbandslandschaft und Fallstudien	42
<i>2.1 Heterogene Verbandslandschaft</i>	42
2.1.1 Organisationsformen und -typen	42
2.1.2 Arbeitnehmer- und Erwerbstätigenverbände in Deutschland	45
2.1.3 Verbandslandschaft im Wandel	48
<i>2.2 Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL): Aus Tradition zur Eigenständigkeit</i>	53
2.2.1 Forschungslage	54
2.2.2 Branchenüberblick	56
2.2.3 Berufsprofil	64
2.2.4 Verband	71
2.2.5 Aktuelle tarifpolitische Entwicklung	91
2.2.6 Fazit: Weg zum eigenständigen Tarifakteur	97
<i>2.3 Marburger Bund (MB): Gewerkschaftliche Standesorganisation</i>	102
2.3.1 Forschungslage	104
2.3.2 Branchenüberblick	106
2.3.3 Berufsprofil	117
2.3.4 Verband	124
2.3.5 Aktuelle tarifpolitische Entwicklung	140
2.3.6 Fazit: Weg zum eigenständigen Tarifakteur	146

2.4	<i>Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter in der Chemischen Industrie (VAA): Netzwerk für Führungskräfte</i>	151
2.4.1	Forschungslage	153
2.4.2	Branchenüberblick	155
2.4.3	Berufsprofil	160
2.4.4	Verband	167
2.4.5	Aktuelle tarifpolitische Entwicklung	189
2.4.6	Fazit: Netzwerk zwischen Kooperation und Alleinstellung	194
2.5	<i>Verein Deutscher Ingenieure (VDI): Zwischen Fachverein und Berufsverband</i>	199
2.5.1	Forschungslage	200
2.5.2	Branchenüberblick	201
2.5.3	Berufsprofil	203
2.5.4	Verband	213
2.5.5	Aktuelle tarifpolitische Entwicklung	233
2.5.6	Fazit: Vom Verein zum Verband	235
3	Vergleichende Perspektive berufsverbandlicher Transformation	237
3.1	<i>Herkunft, Entwicklung und Organisationsstruktur</i>	237
3.1.1	Herkunft und Selbstverständnis	239
3.1.2	Mitgliedschaft und Organisation	243
3.2	<i>Organisationswandel zwischen Berufsverband und Gewerkschaft</i>	250
3.2.1	Transformation zum Tarifakteur	250
3.2.2	Wandel zum berufsorientierten Dienstleistungsverband	258
3.2.3	Konkurrenztypologie: Berufsverband kontra Gewerkschaft	259
3.2.4	Grenzen der Überbietungskonkurrenz	262
3.2.5	Bilanz der vergleichenden Perspektive	263
4	Fazit	265
4.1	<i>Überbietungskonkurrenz als Ergebnis der Integrationskrise</i>	266
4.2	<i>Ursachen und Bedingungen der Überbietungskonkurrenz</i>	267
4.2.1	Umweltwandel	269
4.2.2	Verbandliche Machtressourcen	271
4.3	<i>Strategische Antworten auf die doppelte Integrationskrise</i>	272
4.3.1	Offensive Mitgliederwerbung und zwischenverbandliche Kooperationspolitiken	274
5	Literaturverzeichnis	278
6	Anhang	296
6.1	<i>Interviewliste</i>	296
6.2	<i>Zeittafeln</i>	297
6.3	<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	301
6.4	<i>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</i>	303